



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43b
Signatur: Cent. VI, 43b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

118
Er heilige pphete dauid wie wol er
in gross werltlicher ere reichten vñ
luste was doch wñ er erkate das dise zeit
liche ere ein end vñ habe dar vñ so hielt
er sein hz frey vñ aller werltlich gñhen
gũg vñ vsmechte dy vñ mit ganz begin
seufze vñ clage seba schray er zu got spr
echende hr den so wir ich erst ersetzet wñ
mir dein glom/offe wart wart dar vñ ge
das er das wol erfolge mochte so gab er
sein hz vñ auferliche dinge zu Inwendige
dingen vñ hielt sich in stilln mit got vñ
sprach mit freude seines hzen audia id
causate me dñs de me ut also sprechende
dise wort Ich wil zu hore was in mir
red mein hr got dar aus schult wir vñ
sten das dy leut dy do alle zeit sich bekum
ern mit auferliche dinge vñ nymmer nicht
kumē In ir Inwendigkeit mit den hat
got selte kein gemeinschaft vñ in zu off
enware seines gotlichen einspreche wñ sund
dy wurckung gotes ist vñ Inen mit den
sel vñ nicht vñ aufe Nu do er also in sein
Innigkeit was do wart er so grosslich vñ
hohlich erleuchtet mit der gnade gotes
das er mit vollem hze aussprach die